

Alexandra Reinwarth

Was ich
an dir liebe,

Papa



riva

Dieses Buch wird ausgefüllt von

für

am



Lieber Papa,

es gibt ein paar Dinge, die ich viel zu selten sage.

Zum Beispiel, wie großartig ich dich finde.

Oder wie dankbar ich dir bin. In diesem Buch hole ich all das endlich nach – oder zumindest einen Teil davon.

Ich finde dich, nämlich unfassbar toll.

Mein bester, liebster, wunderbarster Papa!

Deine/Dein _____

Das ist eine meiner allerersten Erinnerungen an dich:

Ich glaube, ich war damals _____ Jahre alt, und wenn ich daran denke, fühle ich



Was dich von anderen Vätern unterscheidet:



Eine gute Eigenschaft, die ich von dir geerbt
habe:

Und was ich leider gar nicht von dir geerbt
habe:



Diese Sätze habe ich von dir so oft gehört,
dass ich sie mittlerweile selber sage:

Ein Indianer kennt keinen Schmerz.

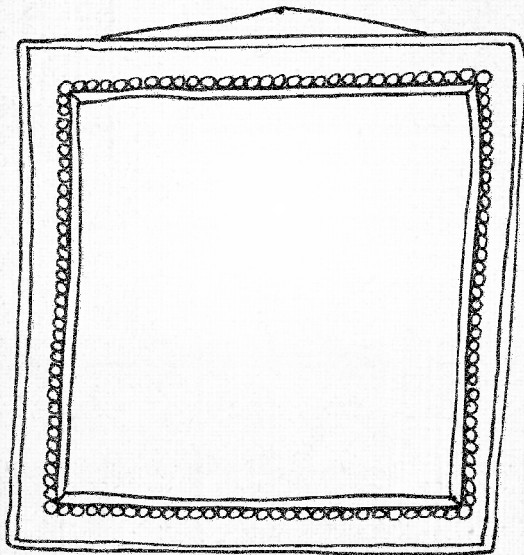
Mach die Augen zu, dann siehst du, was dir
gehört.

Du bist aber nicht »die anderen«.

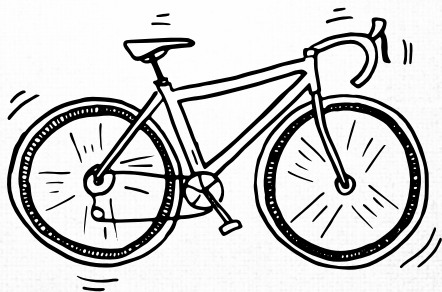
_____ •

_____ •

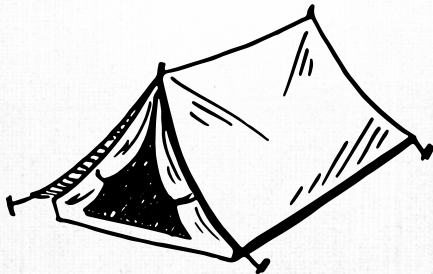
Wenn ich dir ein Geschenk machen könnte, egal,
was es ist, dann wäre es dieses hier:



Was ich total gerne mit dir mache:



Danke, dass du mir das beigebracht hast:



Ich muss sofort lachen, wenn du



Du bist mein Held, weil



Ich hatte Angst um dich, als



Das war eine wahnsinnig schöne Zeit:



Wenn ich die Augen schließe und an dich denke,
dann sehe ich, wie du

